

Jetzt kommen die lustigen Tage

Volksweise

C F C G C

Jetzt kom-men die lu - stigen Tag - ge, Schät - zel, a - de! Und daß ich es dir auch gleich

3 4 3 4 3 4 1 2 1 2 1 2 2 1 3 4 3 4

F C G C G

sa - ge, es tut mir gar nicht weh. Und im Som-mer, da blüht der ro - te, ro-te Mohn und ein

3 4 3 4 1 2 1 2 1 2 2 1 1 2 1 2 1 2 1 2

C F G C Dm G C

lu - sti-ges Blut kommt ü - berall da-von. Schät - zel, a - de, a - de, Schät - zel, a - de!

1 2 1 2 1 2 3 4 1 2 1 2 1 2 7 8 1 2 1 2 2 1

Und morgen, da müssen wir wandern,
Schätzel, ade!
Und küssest du auch einen Andern
Wenn ich es nur nicht seh.
|: Und seh ich's im Traum
so bild ich mir denn ein
das ist gar nicht so
das kann ja gar nicht sein.
Schätzel, ade, ade,
Schätzel, ade!:]

Und kehr ich dann einstmals wieder,
Schätzel, ade!
So sing ich die alten Lieder,
vorbei ist all mein Weh.
|: Und bist du so lieb
wie einst im schönen Mai,
ja, dann bleibe ich hier
und halte dir die Treu'.
Schätzel, ade, ade,
Schätzel, ade!:]